

Luzern, 14. November 2025

MEDIENMITTEILUNG

16 Tage gegen Gewalt an Frauen: Öffentliche Podiumsdiskussion zu Herausforderungen durch Mehrfachdiskriminierung

Anlässlich der 16 Aktionstage gegen Gewalt an Frauen diskutieren am 26. November 2025 fünf Expertinnen im Treibhaus Luzern über geschlechtsspezifische Gewalt und die besonderen Herausforderungen durch Mehrfachdiskriminierung. Organisiert wird die Podiumsdiskussion von der Stadt und dem Kanton Luzern.

Die Präventionskampagne «[16 Tage gegen Gewalt an Frauen](#)» findet jährlich vom 25. November bis am 10. Dezember statt. Während diesen 16 Aktionstagen wird geschlechtsspezifische Gewalt in der ganzen Schweiz im Rahmen von Podiumsdiskussionen, Theateraufführungen oder Workshops thematisiert. In diesem Jahr steht die geschlechtsspezifische Gewalt, die Menschen mit Behinderungen erfahren, im Zentrum.

Zu diesem Anlass laden die Stadt und der Kanton Luzern am **Mittwoch, 26. November 2025, von 18.00 bis 19.30 Uhr** ins **Treibhaus Luzern** zur Podiumsdiskussion «**Gewalt gegen Frauen – Herausforderungen durch Mehrfachdiskriminierung**» ein.

Teil der Podiumsdiskussion sind folgende fünf Expertinnen:

- [Irene Müller](#), Co-Geschäftsleiterin des Frauenhauses und Bildungsstelle Häusliche Gewalt
- [Prof. Dr. Paula Krüger](#), Professorin für Sozialarbeit und Recht an der HSLU und Expertin für Gewalt über die Lebensspanne
- [Nina Mühlmann](#), Vorstandsmitglied Netzwerk Avanti
- [Saphir Ben Dakon](#), Kommunikations- und Inklusionsexpertin
- [Luisella Wildisen](#), Beraterin der Opferberatungsstelle des Kantons Luzern

Sie widmen sich unter anderem der Frage, wie der Zugang zu Beratungs- und Schutzangeboten für Personen, die von Mehrfachdiskriminierung betroffen sind – etwa Frauen mit Migrationshintergrund, ältere Frauen und queere Personen – verbessert werden kann. Zudem wird diskutiert, welche Herausforderungen Mehrfachdiskriminierung mit sich bringt und welche Best-Practices bereits bestehen. Die Podiumsdiskussion wird durch Lena Berger, Stv. Chefredaktorin und Blattmacherin beim Beobachter, moderiert.

Organisiert wird die Podiumsdiskussion von der Dienststelle Soziales und Gesellschaft (Fachbereich Gleichstellung sowie Abteilung Behinderung und Betreuung) und der Koordinationsstelle Gewaltprävention des Kantons Luzern sowie der Fachstelle Gleichstellung der Stadt Luzern.

Im Anschluss werden bei einem Apéro verschiedene themenrelevante Institutionen an Tischständen vertreten sein und ihr Angebot präsentieren.

Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle interessierten Personen. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Anhang

[Flyer Podiumsdiskussion: Gewalt gegen Frauen](#)

Kontakt Kanton Luzern

Melania Garcia

Leiterin Koordination Gewaltprävention und Bedrohungsmanagement

Telefon +41 41 228 59 29

melania.garcia@lu.ch

www.gewaltpraevention.lu.ch

Kontakt Stadt Luzern

Anskar Roth

Co-Leitung Fachstelle Gleichstellung

Telefon +41 41 208 83 81

anskar.roth@stadtluzern.ch

[Website Fachstelle Gleichstellung](#)